

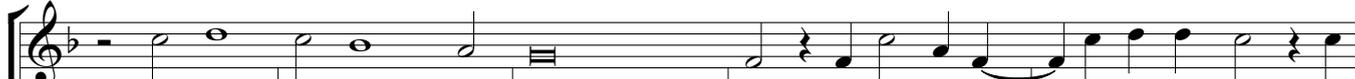
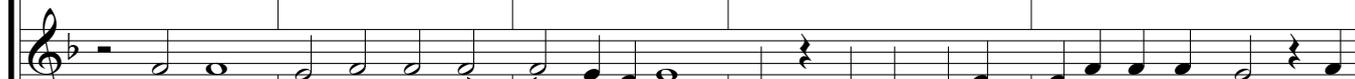
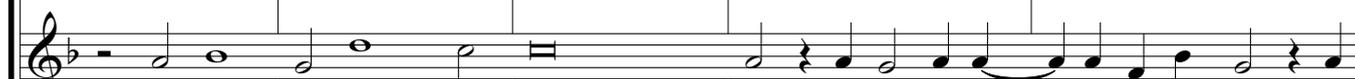
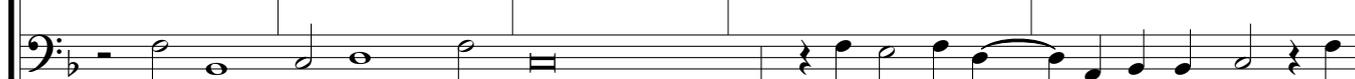
CCX à 4

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text und Melodie: Philipp Nicolai 1599
 Tonsatz: Michael Praetorius
 Quelle: MUSAE SIONIAE Teil IX Nr. 210
 (GA Band 9 S. 275/6)

Drittere Theil

CANTUS	
	3. Geuß sehr tief in mein Herz hin-ein, du hel-ler Jas-pis und Ru-bin, 6. Zwingt die Sai-ten in Cy tha-ra, und lasst die sü-ße Mu-si-ca
ALTUS	
	3. Geuß sehr tief in mein Herz hin-ein, du hel-ler Jas-pis und Ru-bin, 6. Zwingt die Sai-ten in Cy tha-ra, und lasst die sü-ße Mu-si-ca
TENOR	
	3. Geuß sehr tief in mein Herz hin-ein, du hel-ler Jas-pis und Ru-bin, 6. Zwingt die Sai-ten in Cy tha-ra, und lasst die sü-ße Mu-si-ca
BASSUS	
	3. Geuß sehr tief in mein Herz hin-ein, du hel-ler Jas-pis und Ru-bin, 6. Zwingt die Sai-ten in Cy tha-ra, und lasst die sü-ße Mu-si-ca

7	
	die Flam-me dei-ner Lie-be, und er-freu mich, dass ich doch bleib, an ganz freu-den-reich er-schal-len, dass ich mö-ge mit Je-su-lein, dem
	
	die Flam-me dei-ner Lie-be, und er-freu mich, dass ich doch bleib, an ganz freu-den-reich er-schal-len, dass ich mö-ge mit Je-su-lein, dem
	
	die Flam-me dei-ner Lie-be, und er-freu mich, dass ich doch bleib, an ganz freu-den-reich er-schal-len, dass ich mö-ge mit Je-su-lein, dem
	
	die Flam-me dei-ner Lie-be, und er-freu mich, dass ich doch bleib, an ganz freu-den-reich er-schal-len, dass ich mö-ge mit Je-su-lein, dem

12

dei-nem aus-er-wähl-ten Leib ein le-ben-di-ge Rip-pe, nach dir ist mir,
wun-der-schö-nen Bräut-gam mein, in ste-ter Lie-be wal-len, sin-get, sprin-get,

dei-nem aus-er-wähl-ten Leib ein le-ben-di-ge Rip-pe, nach dir ist mir,
wun-der-schö-nen Bräut-gam mein, in ste-ter Lie-be wal-len, sin-get, sprin-get,

dei-nem aus-er-wähl-ten Leib ein le-ben-di-ge Rip-pe, nach dir ist mir,
wun-der-schö-nen Bräut-gam mein, in ste-ter Lie-be wal-len, sin-get, sprin-get,

dei-nem aus-er-wähl-ten Leib ein le-ben-di-ge Rip-pe, nach dir ist mir,
wun-der-schö-nen Bräut-gam mein, in ste-ter Lie-be wal-len, sin-get, sprin-get,

18

Gra-ti-o-sa, Coe-li Ro-sa, krank und glüm-met, mein Herz mit Lie-
ju-bi-lie-ret, tri-um-phie-ret, dankt dem Her-ren, groß ist der Kö-

Gra-ti-o-sa, Coe-li Ro-sa, krank und glüm-met, mein Herz mit Lie-
ju-bi-lie-ret, tri-um-phie-ret, dankt dem Her-ren, groß ist der Kö-

Gra-ti-o-sa, Coe-li Ro-sa, krank und glüm-met, mein Herz mit Lie-
ju-bi-lie-ret, tri-um-phie-ret, dankt dem Her-ren, groß ist der Kö-

Gra-ti-o-sa, Coe-li Ro-sa, krank und glüm-met, mein Herz mit Lie-
ju-bi-lie-ret, tri-um-phie-ret, dankt dem Her-ren, groß ist der Kö-

24

be-ver-wun-det, mein Herz mit Lie-be ver-wun-det.
nig der Eh-ren, groß ist der Kö-nig der Eh-ren.

be-ver-wun-det, mein Herz mit Lie-be ver-wun-det.
nig der Eh-ren, groß ist der Kö-nig der Eh-ren.

be-ver-wun-det, mein Herz mit Lie-be ver-wun-det.
nig der Eh-ren, groß ist der Kö-nig der Eh-ren.

be-ver-wun-det, mein Herz mit Lie-be ver-wun-det.
nig der Eh-ren, groß ist der Kö-nig der Eh-ren.